

Liturgie

7. '2.

**Ostermontag**



**Hl. Eucharistie  
für Diasporaner**

# Ostermontag

## III Hl. Eucharistiefeier

*Es wird verlesen statt der Epistel aus der Apostelgeschichte St. Lukas – 10, 34 - 41  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 24, 13-35*



### **1. Anrufung**

**G**erühmt und gepriesen sei der auferstandene HErr, Jesus † Christus, und gelobt sein himmlisches und ewiges Reich, welches noch kommt und da ist – heute und allezeit, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **2. Sündenbekenntnis – alle stehen**

**U**m Frieden † und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.  
*oder* **A.** HErr, erbarme Dich.

**U**m Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

**U**m Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

**U**m Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

**U**m Hilfe und Schutz für unsere in der Zerstreung lebenden Mitgläubigen und Geschwister, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

**E**ingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir, Sünder, uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

### **3. Deprekative Absolution**

**N**ach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **4. Friedensgruß des höheren Amtes**

**D**er auferstandene HErr Jesus Christus schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

### **5. Versikel des kleinen Einzugs**

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

**H**Err, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

**6. – 8. überspringen**

**9. Liturgischer Gruß**

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

**10. Versammlungsgebete**

Lasset uns beten!

**10.1. Ostergebet**

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn **A.** Amen.

**10.2. Tagesgebet**

Wie Du, HErr Jesu, auf dem Weg nach Emmaus Deinen Jüngern begegnet bist, um sie zu stärken und im Glauben zu erbauen, bitten wir Dich, komme unseren in der Zerstreuung lebenden Mitgläubigen zuvor und stärke sie, damit wir alle in Dir geeint die reiche Frucht Deiner Erstlingschaft bringen, der Du mit dem Vater im Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

**11. Epistel – Apg. 10, 34-41 – sitzen;**

*Beim Abschluß aufstehen.*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**7. Epistellied**

Hal||leluja! \* Brann||te nicht unser Herz, \* als der HErr mit uns am ||Wege sprach \* und uns den Sinn der Schrift er||schloß. Halleluja.

**8. Evangelium – Lk. 24, 13-35**

Der HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Lukas. **A.** Lob sei Dir, Christe.

Wort Gottes, unseres Erbarmers:  
**A.** Ehre sei Dir, o HErr.

**14. Homilie, dazu sitzen.**

**15. & 16. wird übersprungen.**

**17. Lied des großen Einzugs – stehen**

Wir sind hier wie Cherubim, heilig – gleich den Seraphim, im Geheimnis Deines Reichs – laß uns in Dir sein, o Gott!

Und wir bringen Lobpreis dar, ehren die Dreifaltigkeit – an dem heiligen Altar nimm die Gaben – nimm uns an.

Frei von Sorgen, unser Herz, will mit Dir sein, spüren Dich, aus dem himmlischen Gemach kommst Du, König – Sabaoth.

### *Zur Räucherung:*

Als Schlachtopfer dargebracht,  
wirst wie Speise uns gereicht,  
mit den Engeln singen wir  
Jesu Namen Ruhm. Amen!

### *18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser am Diakonentisch*

Wie das Wasser sich mit dem  
Wein verbindet zum heiligen  
Zeichen, so lasse uns dieser  
Kelch teilhaben an der Gottheit  
Christi, der unsere Menschennatur  
angenommen hat.

### *19. Gebet über den Gaben*

Halleluja!  
Du allein, HErr, unser Gott,  
bist Herrscher über die Ge-  
schöpfe des Himmels und der Erde.  
Du thronst über Cherubim, bist der  
Herrscher der Seraphim – der allein  
Heilige – und ruhst auf Deinen Heiligen.  
Darum bitten wir Dich,  
schau gnädig herab, nimm uns und  
Deine gesamte Kirche in diesen  
Gaben an, mit Christo, Deinem  
auferstandenen Sohn, verwandelt  
für Deine Herrlichkeit, welche  
währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### *20. Annahmegebet – gebeugt*

Mit gebeugtem Haupt treten  
wir vor Dich und flehen demütig:  
Wende Dein Antlitz nicht  
von uns, sondern erhalte uns in der  
Vollzahl Deiner Heiligen – mache  
uns würdig, Dir diese Gaben dar-  
zubringen. Denn Du selber bist  
Opferpriester und Opfergabe, Du

nimmst entgegen und wirst ausgeteilt,  
Christe, unser Gott, Dir sei mit  
Deinem anfangslosen Vater und  
dem Heiligen lebenspenden Geist  
ewiger Ruhm und Herrlichkeit.  
**A.** Amen.

### *21. Altarräucherung mit Gebet:*

Gleich den Cherubim, ehren wir  
Dich, o HErr, unser Gott, mit  
Seraphim, und inmitten aller Engel  
und Erzengel ertönt unser Rufen –  
höre und erhöre uns und laß uns  
mit den Thronen und Mächten, mit  
Fürsten und Gewalten und mit allen  
himmlischen Ordnungen bei  
Dir sein. **A.** Amen.

### *22. Opfergruß*

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer  
wohlgefalle Gott, dem allmächtigen  
Vater, durch unseren  
HErrn Jesum Christum:

**A.** Der HErr sei mit deinem Geiste.  
Der HErr nehme unser Opfer an  
und schenke uns seinen Segen.  
Amen.

### *23. Leitung zum HErrengebet*

Und nun erhebt eure Hände zum  
Heiligtum und ruft Gott an, unseren  
Vater!

### *24. HErrengebet – alle knien*

Vater unser im Himmel, geheilig  
werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:**

**Der HErr sei mit euch.**

**A.** Und mit deinem Geiste.

**Erhebet eure Herzen.**

**Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum HErrn.

**Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.**

**A.** Es ist würdig und recht.

**26. Präfation**

*Danksagung*

**W**ürdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn als Du Deinen Sohn sandtest, damit Er unsere Natur annehme, um den Tod zu erleiden, hast Du Ihn für eine kleine Zeit unter die Engel erniedrigt, aber mit Preis und Ehre hast Du Ihn gekrönt. Denn zu dieser Zeit hast Du unseren großen Hirten von den Toten auferweckt und hast Ihn zu Deiner Rechten erhöht, und gesetzt über die Fürsten und Gewalten. Vor Ihm fällt nieder und beugt sich die unzählbare Schar der Engel, die seinen Willen erfüllen und auf die Stimme seines Wortes hören. Durch Ihn und mit allen Mächten des Himmels loben sie Deine Majestät und beten an mit Zittern. Und darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den

Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von Deiner göttlichen Herrlichkeit! **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

*Postsanctus*

**W**ir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

**27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien**

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

**28. Opfergebet**

**M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

**Räucherung**

Den Weihrauch und ein reines Opfer \* bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: \* und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt \* bedeckend Deinen Gnadenthron, \* **R.** so schau Dein

Volk an, \* mit Erbarmen; \* Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

*Die Fürbitte des Opfergebetes*

**H**eiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor; wir freuen uns vor Dir über die Auferstehung unseres HErrn Jesu Christi, und bitten Dich, erfülle uns und alle unsere in der Zerstreuung lebenden Mitgläubigen mit der göttlichen Kraft Seines Lebens – wirke an uns allen mit Deiner Stärke, wodurch Du Ihn von den Toten erweckt hast. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**29. Gedächtnisse**  
*werden übersprungen.*

**30. Schlußgebet – Gaben abdecken**

**E**rhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos

werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

**A.** Amen.

**31. Brotbrechung – alle knien**

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Gib uns Deinen Frieden.

**32. Kommunionssauf Ruf**

**C**hristus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

**33. Rüstgebete – knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:**

**D**ir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A. Amen.**

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

**H**err Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A. Amen.**

**O** Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner

Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A. Amen.**

### **34. Sakramentaler Friedensgruß**

**Das Heilige den Heiligen:**

**A.** Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

**Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.**

### **35. Kommunionsspendung**

*Nach den Dienern kommunizieren alle,*

*zur Ausspendung des Leibes:*

**Himmelsbrot im Leib Christi:**

**A. Amen.**

*oder* **Christi Leib für dich gegeben: A. Amen.**

*zur Ausspendung des Blutes:*

**Kelch des Heils im Blut Christi:**

**A. Amen.**

*oder* **Christi Blut für dich vergossen: A. Amen.**

*Bei kleinen Kindern:*

**Der Diener | Die Dienerin Gottes** empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A. Amen.**

### 36. Kommunionsslied

**D**as Brot, || das wir brechen, \* es ist die Gemein||schaft des Leibes Christi; \* der Kelch, || den wir segnen \* es ist die Gemein||schaft des Blutes Christi.

Denn Christus, unser Passahlamm, ist für || uns geopfert; \* so || läßt uns das Fest feiern, \* nicht im alten || Sauerteig, \* sondern im Süßteig der || Lauterkeit und Wahrheit.

*37. Entlassung – einleitend zum Kommuniionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse.*

**Christus ist erstanden! Halleluja!**

**A.** Der HErr lebt! Halleluja!

*Daraufhin knien alle.*

### 38. Gebet nach der Kommunion

**J**esu Christe, HErr, wir bitten Dich, erfülle uns mit der Freude Deiner Auferstehung, damit wir, teilhaftig Deines teuren Leibes und Blutes, alle weltlichen und vererblichen Lüste und Begierden täglich überwinden, nach Deiner Verheißung das ewige Leben erlangen, und am Jüngsten Tag auferweckt werden durch Dich, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

### 40. Der einfache Segen

**+** Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.



# **Formulare der Gottesdienste**